

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Obst</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung<br/>Domplatz 31<br/>38820 Halberstadt<br/>0 39 41 / 68 71-0<br/>gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Otto Illies (1881-1959)</p> <p>Inventarnummer: NLI 316</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Rückseitig hat Otto Illies vermerkt, dass er den vorliegenden Farbholzschnitt aus der Schwarz-Weiß-Ausstellung der Berliner Secession, 1908, erworben hat. Er selbst hatte sich in ebendiesem Jahr an dieser Ausstellung beteiligt. Die Berliner Secession war die progressivste und zugleich erfolgreichste Künstlergemeinschaft im damaligen Deutschland. Sie hielt jährlich eine Sommerausstellung und zudem eine höchst exklusive Grafikausstellung, eben die Schwarz-Weiß-Ausstellung ab.

Charlotte Rollins war möglicherweise eine Schülerin des Malers und Grafikers Emil Orlik und eine Repräsentantin des damaligen Japonismus.

Hsr bez. "Ch. Rollins"

Verso von Otto Illies: "Obst – Holzschnitt von Charlotte Rollins aus der Schwarz-Weiß-Ausstellung der Berliner Secession, 1908"

wohl engl. Graphikerin (erwähnt 1905 bis 1933), wohl Schülerin von Emil Orlik an der Unterrichtsanstalt am Kunstgewerbemuseum Berlin, gestaltete zusammen mit Orlik um 1905–08 Graphiken, tätig in Berlin, Quelle: Akten der Reichskammer der Bildenden Künste im Landesarchiv Berlin und Internet.

## Grunddaten

Material/Technik: Farbholzschnitt auf Japanpapier  
Maße: 22,2 x 22 cm

## Ereignisse

|             |      |                               |
|-------------|------|-------------------------------|
| Hergestellt | wann | 1908                          |
|             | wer  | Charlotte Rollius (1885-1945) |
|             | wo   | Berlin                        |

## Schlagworte

- Berliner Secession
- Grafik-Ausstellung
- Japonismus